

Franckesche Stiftungen zu Halle

Dispositiones über die Sonn- und Festtäglichen Evangelia durchs ganze Jahr

Chrysander, Wilhelm Christian Justus

Frankfurt und Leipzig, 1759

VD18 90851323

§. 6. Am andern Weynachts-Tage. Luc. 11, 15 - 20.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219357

- II. Daß Gott die beste Mutter dazu erfahren.
 III. Daß er die beste Bekantmachung dazu erlesen habe.
 C) Die Wiedergebuhrt der Welt durch die Gebuhrt Jesu.
 I. Die Gebuhrt Jesu.
 II. Die Wiedergebuhrt der Welt dadurch.

S. 6. Am andern Weynachts-Tage.

Luc. 11, 15, 20.

- A) Die gestillte Begierde nach der lebendigen Erkennt-
 niß des Welt-Heylandes.
 P. I. Die Begierde.
 P. II. Die Stillung der Begierde.
- B) Die Eigenschaften derer, denen die Gebuhrt Christi
 zur grossen Freude gedeyet.
 P. I. Ueberzeugung durch das Wort Gottes.
 P. II. Brennendes Verlangen nach Christo.
 P. III. Gläubige Zueignung desselben.
 P. IV. Werkthätige Liebe zu Gott.
- C) Das heilige Gelüsten einer Seele von der Gebuhrt
 Christi mehr zu erfahren. (1 Petr. 1, 12.)
 P. I. Wie eine Seele die historische Nachricht, daß Christus ge-
 bohren sey, mit vielem Dank annimmt.

P. II.

gemacht, und offenbahret. Und gleichwie
 er dort bey Anlegung des Reichs der Na-
 tur zwar gleich eine Scheidung zwischen
 Licht und Finsterniß gemacht, doch aber
 erst am vierten Tage das grosse
 Licht der Sonne zur Regierung des
 Tages hervorkommen lassen; So ist im
 Reich der Gnaden, von der ersten Verheis-
 sung des Weibes, Samens an, zwar im-

mer etwas und ein zunehmendes Licht
 in Geansatz gegen die Finsterniß gewe-
 sen. Allein die Sonne war doch noch
 nicht da. Sondern wie tausend Jahr
 bey Gott wie ein Tag sind, so ist
 Christus, die Sonne der Gerech-
 tigkeit erst am vierten Tage, da
 die Welt fast vier tausend Jahr geslan-
 den, aufgegangen, und hat das Reich
 der Gnaden vollkommen gemacht.